

FAQ: Wie kann man sich die VC-Tour praktisch vorstellen?

Wenn der Chor in einer Stadt/neuen Region ankommt...

Zuerst fährt der Chor (üblicherweise mit einem großen Reisebus) zu einer organisierten Unterkunft in der Gegend, wo sie für mehrere Tage/Nächte (ca. eine Woche) bleiben können, in der einige Konzerte (mindestens fünf Konzerte) in den darauffolgenden Tagen stattfinden. Fazit: In jeder Region, in der einige Konzerte sind, braucht es eine Unterkunft, von der aus der Chor zu den einzelnen Konzerten fahren kann. Maximale Distanz von Unterkunft zu Konzertort sind 100km; Grund dafür, ist das ansonsten zu späte Ankommen/ Schlafengehen für die Kinder.

An dem Ankunftstag des Chors in einer neuen Gegend, ist kein Konzert geplant; sie kommen an und sollen sich in ihrer Unterkunft einleben und ausruhen. Des weiteren sehen die Tage für Chor & Team normalerweise so aus: Morgens Schulunterricht (homeschooling der Chorkinder mit ihren Betreuern), am Nachmittag spielen und ausruhen (gelegentlich Freizeitprogramm – entweder Spaß für die Kinder, oder ein kleiner Auftritt/Begegnung mit Senioren in Seniorenheim, oder Kindern in Kindergarten/Schule); dann mindestens 3 Stunden vor Konzertbeginn muss das gesamte Team am Konzertort sein, für Technik-Aufbau, Soundcheck, Probe. Wenn irgendwie möglich, sollte der Chor kurz vor Konzertbeginn noch eine kleine Stärkung (z.B. Früchte) zu sich nehmen, um Energie für den anstehenden Konzertabend zu bekommen.

Das Konzert selbst dauert insgesamt (mit Rahmenprogramm – z.B. Rede von Maria Prean, dem Gastgeber der Gemeinde o.ä.) 1,5 Stunden. Nach dem Konzert ist hinten meistens ein Tisch, an dem Bücher von Maria Prean sowie die Vision Choir CDs verkauft werden.

Die Kinder dürfen dann Abendessen gehen (was üblicherweise am Konzertort oder wenn nicht anders möglich für ganz in der Nähe organisiert wurde), während das Begleitteam die Bühnentechnik aufräumt. Nach dem Aufräumen und während (oder nach) einem gemeinsamen Abendessen sollte es nach jedem Konzert eine kurze Feedback-Runde des Konzert-Organisators zum Chorleiter (u. Team) geben. Danach fährt der Chor mit dem Reisebus wieder in ihre Unterkunft, wo sie dann meistens sehr schnell und sehr tief schlafen, um den nächsten Tag mit neuer Kraft früh zu beginnen... :-)